Handschrift

15. Jh. Seite 105r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Er waz aber nicht ein gebund
der het ein hawsfrawn von
Balaath mit der het er kinder
do die gewuchsen do vertrieben
sy den vater ab einen pankh
arten vnd sprachen Du mach
st nicht erbe gesein in vnserm
vater lande do fuer er in
daz land Tob do sampte sich
zu im waz notig waz vnd
auch die kawfler vnd fuerten
mit im/ab mit ir ein fuersten
do komen zu im die mechtigen
sten von Balaath vnd spra
chen Wir vnser vnd wider dich
vnd mit vns wider das vo
lkh Amon do sprach Jepte
Seyt ir nicht mein veind dy
mich vertriben haben do ant
wurten sy Wir hazzen dich
nicht wir sein auch nicht
komen daz wir dich wellen
verczyhen wir wellen dir na
chuolgen do hiez im Jepte
swigen do swigen sy im do
fuer er mit in himel hasphat
vnd diemutigt sich vor got
vnd wand dy volkches fuerer
vnd sante poten zu dem
Chunig Amon vnd sprach
Par auz meinem lande wa
rumb wuchst du es do
anthiert der kunig do das
volkch von Israhel fuer auz
Egipten lande do namen sy
mein lande vnd daz han ich
wider gewunne vnd do Jepte
sprach daz sy das lande erste
ten hiettn vnd wol drey
hundert iar inne hiettn gehabt
do enachte der kunig nicht vnd
wold auz dem lande nicht
varn do sprach Jepte Gotlich
heut an dy recht zwischen
dem volkch von Israhel vnd
dem kunig Amon do gab got
Jepte seinen geist vnd der
zu dem streyte fuer do vlrez
got vnd sprach Bote vlrez
teil daz ist daz ich den kunig
Amon vberwind wem sich
von erst von dem streyt coin
per mir von erst entgegen
kumbt von meinen gesinde
den wil ich dir opphern do
gesegte Jepte vnd verdelgte
vil volkches vnd nyderte den
Chunig Amon vnd do er wo
dem streyte kom do entgegent
im sein einige tochter/mit
gesange vnd paukhen do
er sy ersach do kriez er sein
klaid vnd sprach O mein tocht
Du hast mich betrubt warum
ich han wider dich gote ge
lub getan vnd darumb daz
der vater gesegt het do waz
die tochter nicht laydig vnd
sprach Vater waz du gelobt
hast daz tu Bib mir allam